

Ausschreibung - Kroschke Forschungspreis für Kinderschutz in der Medizin Köln/Hamburg, November 2022

Die Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin vergibt 2023 erstmalig den Kroschke Forschungspreis für Kinderschutz in der Medizin, dotiert mit 7.500 Euro. Ausgezeichnet wird eine wissenschaftliche Arbeit, die sich mit praktisch-klinischen oder theoretischen Fragen des Kinderschutzes im Gesundheitssystem befasst. Die Kroschke Kinderstiftung hat den Preis gestiftet.

Das Hauptziel des Forschungspreises ist es, die Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Fragen des Kinderschutzes evidenzbasiert voranzubringen.

Um Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdungen zu erkennen, abzuklären, darauf zu reagieren und bestenfalls eine Gefährdung für das Kind abzuwenden, muss innerhalb, außerhalb des Gesundheitssystem und mit den Kindern und Familien zusammengearbeitet werden. Innerhalb des Gesundheitssystem betrifft dies: Ärztinnen und Ärzte aller medizinischen Fachdisziplinen, Pflegekräfte und alle anderen Berufsgruppen der therapeutischen, psychologischen und pädagogischen Fachrichtungen. Sie können in vielfältiger Form mit Gewalt an und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen konfrontiert sein. Die Zugangswege der Kinder und Jugendlichen sind direkt über Arztpraxen, Therapiezentren, Kliniken oder das Öffentliche Gesundheitssystem oder auch über Jugendämter, die das Gesundheitssystem bei Verdachtsfällen einbeziehen. Obligater Partner bei allen Verdachtsfällen sind die Jugendämter, die die Gefährdung einschätzen und zentraler Teil der Hilfestruktur sind.

Der medizinische Kinderschutz hat sich in den letzten zehn Jahren als neues, komplexes, herausforderndes und über die Pädiatrie interdisziplinär hinausgehendes Fachgebiet etabliert. Strukturelle Veränderungen in Lehre, Weiterbildung, Forschung und auch im Versorgungsauftrag für das Gesundheitssystem sollen dazu beitragen, die Gefährdung von Kindern und Jugendlichen frühzeitig zu erkennen und zu verhindern (*Schwieber, Manjgo, Kieslich. Neue Entwicklungen im medizinischen Kinderschutz. Monatsschr. Kinderheilkd. 2019*). Hierzu soll der Kroschke Forschungspreis für Kinderschutz in der Medizin einen wichtigen Beitrag leisten.

Die Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin wurde 2008 in Kassel gegründet von Ärzt:innen, Psycholog:innen, Kinder- und Gesundheitsfachkräften und Sozialpädagog:innen. Grundlegendes Ziel ist es, Gewalt und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen zu erkennen und zu verhindern.

Die Kroschke Kinderstiftung engagiert sich seit 30 Jahren in Projekten, die der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dienen. Durch die Kooperation mit der DGKIM will die Kroschke Kinderstiftung die wissenschaftliche Basis der Kinderschutz-Arbeit stärken.

Bewerbungen können bis zum 31. März 2023 eingereicht werden.

Informationen zur Bewerbung sind abrufbar unter
<https://www.dgkim.de/leitlinien/forschung/kroschke-forschungspreis-fuer-kinderschutz-in-der-medizin>



Kontakt DGKIM e.V.

Frauke Schwier, Geschäftsführerin
E-Mail: geschaeftsstelle@dgkim.de
Tel: 0221-986 53239

Kontakt Kroschke Kinderstiftung

Anja Wenk, Geschäftsführerin
E-Mail: wenk@kinderstiftung.de
Tel.: 04102-804 101